



LANDESTHEATER OBERPFALZ

Neuer Pressekontakt für Sie:  
Anna Kunz  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 9659 9310-120  
Mobil: +49 1516 14 55 648  
Fax: +49 9659 9310-35

[a.kunz@landestheater-oberpfalz.de](mailto:a.kunz@landestheater-oberpfalz.de)

Landestheater Oberpfalz GmbH  
Brauhausstr. 1 | 92705 Leuchtenberg  
[www.landestheater-oberpfalz.de](http://www.landestheater-oberpfalz.de)  
Geschäftsführer: Wolfgang Meidenbauer |  
Amtsgericht Weiden | HRB3616 Weiden

Sparkasse Oberpfalz Nord  
IBAN: DE97 7535 0000 0011 0834 74  
SWIFT-BIC: BYLADEM1WEN  
Steuernummer | 255/131/10106

LANDESTHEATER OBERPFALZ GMBH | Brauhausstr. 1. | 92705 Leuchtenberg

## PRESSEMAPPE

Spielzeit Herbst/Winter 2018/2019

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Liebe Theaterfreunde und Damen und Herren der Presse,

ich freue mich, Ihnen das Programm für die fünfte Spielzeit des Landestheaters Oberpfalz unter meiner künstlerischen Leitung vorzustellen. In den vergangenen vier Jahren haben wir insgesamt 36 Inszenierungen herausgebracht, und dabei stets versucht, Theater in seiner ganzen Vielfalt vorzustellen: Monologe und Kammerspiele ebenso wie große Ensemblestücke; Schauspiel wie Musiktheater; Volksstücke, Komödien, Klassiker, Kinder- und Familienstücke...

In den nächsten Monaten werden wir vier dieser Inszenierungen wiederaufnehmen, welche die inhaltliche und formale Bandbreite dieser vier Jahre exemplarisch widerspiegeln, während vier Neuproduktionen Premiere feiern, die ein ebenso abwechslungsreiches Spektrum an Themen und Darstellungsformen eröffnen: Hintergründige Komik von Kultautor Herbert Rosendorfer und seiner **KELLNERIN ANNI**, spannende Abenteuer und weihnachtlichen Zauber für Jung und Alt mit **DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL**, Romantischer Weltschmerz, übersetzt in unsterbliche Musik, in Schuberts **DIE WINTERREISE** und ein unterhaltsames Vexierspiel um Schein und Sein, wenn in Bernhard Setzweins „Stück vom Film zum Fall des Konnersreuther Mirakels“ **RESL UNSER** die Traumfabrik Hollywoods auf tiefgläubige Oberpfälzer Religiosität trifft.

Eine besondere Herausforderung ist für uns der Startschuss des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) geförderten Projektes ZwischenSpielRaum, mit dem wir in den nächsten drei Jahren leerstehende Immobilien im ländlichen Raum bespielen und für das wir im Herbst unseren Spielplan mit einigen zusätzlichen, exklusiv nur dort zu erlebenden Programmpunkten ergänzen werden.

Ich hoffe, dass uns viele einmalige Aufführungen gelingen, an denen uns das Theater mit seinen vielfältigen Formen und Stoffen immer wieder neu fasziniert und innerlich bereichert.

Ihr

Till Rickelt, künstlerischer Leiter



## **PREMIEREN NEUPRODUKTIONEN:**

### **DIE KELLNERIN ANNI**

**Premiere am 08.11.2018 | Regionalbibliothek Weiden**

Solo-Szenen für eine Dame von Herbert Rosendorfer

Annis Ehe ist gescheitert, »ihr Geschiedener« schon bald nach der Heirat fremdgegangen. Sie lebt jetzt als „Singel“ und schlägt sich als Kellnerin durch. Ihren vitalen Optimismus verliert sie selbst dann nicht, als sich ein erotisches Abenteuer nach dem anderen als herbe Enttäuschung für die lebenshungrige Frau entpuppt.

Erfrischend, grantig, witzig und abstrus philosophiert Anni über Gott, die Liebe und die Welt und vertraut dem Publikum während ihrer Zigarettenpausen ihr Leben an.

### **DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL**

**Premiere am 01.12.2018 | Regionalbibliothek Weiden**

Familienstück von Uli Jäckle nach dem gleichnamigen Film von Václav Vorlíček und František Pavlíček

Aschenbrödel darf seit dem Tod ihres Vaters unter der strengen Hand der bösen Stiefmutter nur noch die Öfen kehren – neben der Stiefschwester Dorchen hat sie keinen Platz in der vermeintlichen Familie. Als der König zum Ball einlädt, um seinen Sohn, den Prinzen, zu vermählen, ist nur Dorchen zum Tanz geladen. Aber Aschenbrödel, die vom Hofknecht drei verzauberte Haselnüsse geschenkt bekommen hat, weiß sich zu helfen: mit dem Jagdgewand aus der ersten Nuss beeindruckt sie den Prinzen mit ihren Schießkünsten; mit dem Ballkleid aus der zweiten Nuss gelangt sie unerkannt auf den Ball und tanzt die halbe Nacht mit ihm; in der dritten Nuss schließlich findet Aschenbrödel ein Brautkleid...

Die deutsch-tschechische Filmversion des uralten Märchenstoffes vom armen Mädchen, das ihren Prinzen findet, ist nicht umsonst ein Klassiker der Vorweihnachtszeit.

*Diese Inszenierung wird unterstützt vom Stromnetz Weiden*



## **DIE WINTERREISE**

**Premiere am 19.01.2019 | Castillon-Saal im Zehentstadel Nabburg**

Liederzyklus von Franz Schubert nach Gedichten von Wilhelm Müller

„Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh' ich wieder aus“ – mit diesen Versen beginnt die „Winterreise“, einer der bekanntesten Liederzyklen der Romantik. In 24 Episoden beschreibt der namenlose Wanderer seine enttäuschte Liebe und die Gründe, warum es ihn in die Einsamkeit der Winternacht zieht, durch die er wandert.

Franz Schubert komponierte die Winterreise im Herbst 1827 mit den Texten von Wilhelm Müller; seitdem ist der Liederzyklus nicht nur zu einem der bekanntesten Werke der Romantik avanciert, sondern hat zahllose andere literarische, musikalische und dramatische Werke inspiriert.

Gesang: Adnan Barami

Klavier: Jakob Schröder

## **RESL UNSER (Arbeitstitel) (UA)**

**Premiere am 14.03.2019 | Regionalbibliothek Weiden**

Das Stück vom Film zum Fall des Konnersreuther Mirakels, von Bernhard Setzwein

Es ist 1927 und für Max Reinhardt wird die Luft dünner. Der jüdische Theaterimpresario mit Theatern in Berlin und Wien möchte sich am Vorabend der Naziherrschaft vorsichtshalber ein künstlerisches Standbein in Amerika aufbauen, und was wäre da besser als der Stummfilm in Hollywood? Es entsteht der Plan, das Mirakel der „Leidensblume von Konnersreuth“ zu verfilmen. Die größten Berühmtheiten der 1920er Jahre sollen daran beteiligt sein: neben Reinhardt selbst als Regisseur wird Hugo von Hofmannsthal als Drehbuchautor verpflichtet und der Stummfilmstar Lillian Gish soll die Oberpfälzer Bauerstochter spielen. Gish macht sich sogar auf die beschwerliche Fahrt von Hollywood nach Konnersreuth, um der Resl – streng überwacht von katholischen Würdenträgern – einmal leibhaftig gegenüber zu stehen.

Unsre Resl wird so nach und nach zu „Resl unser“, zu einem Stoßgebet, das jede Partei aus anderen Gründen gen Himmel schickt: Strenggläubige sehen mit der Stigmatisierten einen Gottesbeweis erbracht, Reinhardt vergleicht das Geschehen mit allergrößter Schauspielkunst und Hofmannsthal erwartet ein nettes Sümmchen an Filmtantiemen. Und Resl selber? Entzieht sich den Zugriffen und restloser Erklärbarkeit, indem sie eben nicht unsere Resl ist, sondern ein Rätsel und ein Faszinosum.



## **WIEDERAUFNAHMEN:**

### **ALTWEIBERFRÜHLING**

**ab dem 12.10.2018 | Vohenstrauß, Nabburg und Kemnath**

Komödie von Stefan Vögel nach dem Drehbuch des Films „Die Herbstzeitlosen“

Seit dem Tod ihres Mannes hat Martha keine rechte Freude mehr am Leben. Der familieneigene Tante-Emma-Laden lohnt sich nicht mehr und ihr Sohn Walter, der Dorfpfarrer, spekuliert bereits seit einiger Zeit darauf, die Räume für seine Bibelgruppe nutzen zu können. Um sie abzulenken, suchen Marthas Freundinnen eine neue Aufgabe für die ehemalige Schneiderin. Da trifft es sich gut, dass der Männerchor dringend eine neue Vereinsfahne braucht. Doch beim gemeinsamen Stoffeinkauf in der Großstadt erinnert sich Martha plötzlich an ihren Jugendtraum. Nach Paris wird sie es nicht mehr schaffen, aber warum den Traum von der eigenen Dessous- Boutique mit selbst entworfener Wäsche nicht im heimischen Laden verwirklichen?

Eine optimistische Komödie, die mit viel Charme und ebenso viel Herz zeigt, dass es im Leben nie zu spät ist, seine Träume zu verwirklichen.

### **FÜR MICH SOLL'S ROTE ROSEN REGNEN**

**ab dem 25.01.2019 | Weiden und Nabburg**

Hildegard Knef – Ein musikalisch-seelisches Portrait  
Schauspiel mit Musik von James Edward Lyons und William Ward Murta

1975 ist Hildegard Knef auf dem Höhepunkt ihrer beruflichen Karriere, nur privat sieht das anders aus. Der 50-jährige deutsche Weltstar, dem Krebs knapp entronnen, vom Mann verlassen, sitzt vor der Schreibmaschine und blickt in den Spiegel der eigenen Vergangenheit. Da trifft die "Knef" die junge "Hilde": zwei Frauen, eine Person. Sie streiten sich, fallen sich ins Wort. Es beginnt eine schonungslose Abrechnung der Knef mit sich selbst.

In Gedichten, Passagen aus ihren Erinnerungsbüchern und natürlich vielen Chansons lässt James Edward Lyons das Leben der Knef von der Trümmerzeit in Berlin bis zum Broadway Revue passieren und nimmt das Publikum mit auf die Reise in die Seele einer ebenso unerschrockenen wie willensstarken Frau, die sich auch von Rückschlägen und Niederlagen nicht unterkriegen lässt.



## **DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER**

**ab dem 09.02.2019 | Regionalbibliothek Weiden**

Schauspiel nach dem Briefroman von Johann Wolfgang von Goethe, für alle ab 15 Jahren

Der junge, stürmische Werther ist unsterblich in die älteste Tochter eines verwitweten Amtsmannes verliebt. Leider ist seine Angebetete Lotte schon an den kreuzbraven Albert vergeben. Obwohl er eine starke Seelenverwandtschaft fühlt, muss Werther schließlich erkennen, dass in der Beziehung zwischen Lotte und Albert für ihn kein Platz ist. In höchster Verzweiflung sieht Werther nur einen Ausweg aus dem Drama...

Goethes weltberühmter Briefroman ist der erste Bestseller der Literatur, der bei seinem Erscheinen Modetrends und eine Selbstmordwelle hervorrief. Bis heute sind die von ihm erschaffenen Figuren und vor allem Werther mit seinem leidenschaftlichen Gefühlsturm ein Faszinosum für jeden, der auch schon einmal unerwidert und unerbittlich geliebt hat.

## **ELTERNABEND – DAS MUSICAL**

**ab dem 29.03.2019 | Vohenstrauß**

Eine bitterböse musikalische Komödie von Thomas Zaufke und Peter Lund

In einer aus Elterninitiative gegründeten Nachmittagsbetreuung trifft der neue Erzieher Dennis, der mittlerweile der achte in sechs Jahren ist, die Mamas und Papas seiner Schützlinge zum alljährlichen Elternabend. Zu Beginn heuchelt man noch Freundlichkeit, doch schon bald werden die verbalen Messer gezückt: denn wenn es um die eigenen engelsgleichen Kinder geht, ist es aus mit dem zivilisierten Miteinander.

Von Ritalin und Rauchverbot, über schwule Erzieher und entnervte Väter, bis hin zu hysterischen Müttern: bei diesem musikalischen Elternabend wird alles auf den Tisch gepackt. Die über 50 ausverkauften Vorstellungen der Uraufführung in der Neuköllner Oper Berlin zeigen, dass Musical auch Spaß macht, wenn einem ab und zu das Lachen im Halse steckenbleibt.



## ZWISCHENSPIELRAUM | Nr. 1 | Waldthurn

### Alte Raiffeisen | Schloßgraben 1 | Waldthurn, Landkreis Neustadt/WN

Mit dem Projekt ZwischenSpielRaum setzt das Landestheater Oberpfalz ein Zeichen gegen den Leerstand im ländlichen Raum. Ein prominenter Leerstand einer Gemeinde wird umfunktioniert und umgewidmet, um für eine begrenzte Zeit nicht nur als Spielstätte des Landestheaters, sondern auch als Begegnungsstätte, Freiraum und Kulturort des Dorfes und der Region zu dienen. Ein erster von drei solchen Orten ist nun gefunden: das Dorf Waldthurn mit seinen rund 2.000 Einwohnern wird im Herbst 2018 zum ersten ZwischenSpielRaum. Wir bringen eine Bühne mit und werden zusammen mit den Waldthurnern viel Neues entdecken: mehr Theater, mehr zusammen Kultur schaffen, mehr Versuche wagen.

Das aus Mitteln des „Landkultur“-Fonds des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) geförderte Modellprojekt hat zum Ziel, die Kultur in ländlichen Zusammenhängen zu stärken, neu zu vernetzen und anders zu denken. Dazu hat das Landestheater Oberpfalz den Auftrag bekommen, in den kommenden drei Jahren mit drei Gemeinden zusammenzuarbeiten, um das Modellprojekt ZwischenSpielRaum zu verwirklichen.

Spieltermine und genauere Details finden Sie ab September auf unserer Homepage [www.landestheater-oberpfalz.de](http://www.landestheater-oberpfalz.de)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

